

TG Laudenbach leistet sich in Edingen zu viele Fehler

Nach den zuletzt sehr erfolgreichen Partien mussten die Spieler der TGL gegen den TV Edingen einen deutlichen Dämpfer hinnehmen und verloren 29:20.

Zunächst waren die Laudenbacher ihren Edinger Gastgebern gleichwertig, aber bereits in der Anfangsphase unterliefen einige unnötige technische Fehler, die den Gegnern leichte Ballgewinne brachten. Edingen spielte druckvoll, fand aber nur selten ein Durchkommen gegen die gute Abwehr der Bergsträßer. Beim letzten Unentschieden (12:12) vergab Laudenbach einen Sieben-Meter und verlor dann kurz vor Ende den Faden, so dass der TV Edingen sich auf 15:12 absetzen konnte.

Nach der Halbzeit lief bei den Gästen gar nichts mehr zusammen. Die Spieler der TGL kämpften in der Abwehr nicht mehr, und im Angriff taten sich die Laudenbacher immer schwerer. Edingen konnte so in der 41. Minute auf 24:15 davon ziehen. Die Spieler der TGL waren nicht in der Lage gegenzuhalten und spielten zu halbherzig. Von den insgesamt neun Sieben-Meter-Strafwürfen konnten nur drei verwandelt werden. Das war gegen die starken Edinger zu wenig, die bis zur letzten Minute ihr hohes Niveau hielten und ihren Vorsprung ungefährdet verwalteten. Einziger Lichtblick im Laudenbacher Spiel war das Come-back von Kreisläufer Hohenadel, der nach langer Verletzungspause ein fehlerfreies Spiel zeigte und drei Tore erzielte.

TGL: Hoffmann (1.-30.), Temper (31.-60.); F. Gottuck 2, S. Gottuck 3, Grader 4, Griesheimer, Hohenadel 3, Helly, Trojan 6/2, Vela, Buchner, Pittner 2/2, Lach